

DMSB - Ausschreibung Autocross 2010

Grundlage dieser Ausschreibung sind das DMSB Veranstaltungsreglement in seiner gültigen Fassung sowie die aktuellen Lizenzbestimmungen des DMSB und die gültige Fassung des DMSB Autocross-Reglements, veröffentlicht im DMSB Automobilsport Handbuch oder in der aktuellen Online-Version unter www.dmsb.de. Soweit durch diese Ausschreibung keine anderweitige Regelung getroffen ist, gelten die Regelungen der o. a. Reglements. Diese Ausschreibung wird am offiziellen Aushang veröffentlicht.

1 - Veranstaltung

Titel der Veranstaltung:

53. ADAC Autocross Schlüchtern 2010

Datum: 01. / 02. Mai 2010

Strecke: Ewald – Pauli – Ring, 36381 Schlüchtern - Hohenzell

2 - Status der Veranstaltung National A – ausländische Teilnehmer zugelassen

3 – Veranstalter und Anschrift

MSC Schlüchtern e.V. im ADAC Hessen-Thüringen, c/o Hans Kirchhof, Buchstr.18, 36396 Steinau-Bellings

Telefon: 06663-5266 (abends: 7984)

Fax: 06663-919957

Internet: www.msc-schluechtern.de

E-mail: h.kirchhof@msc-schluechtern.de

Rennleitungsbüro eingerichtet in / von bis: Ewald-Pauli-Ring (Rennstrecke, Tel.: 06661-2608) von Samstag, 01.Mai 2010, 08.00 Uhr bis Sonntag, 02. Mai 2010, 17.30 Uhr.

4 - Vorläufiger Zeitplan / Programm

Abnahme Am Samstag, 01.Mai 2010 von 10.00 bis 14.00 Uhr

Fahrerbesprechung Am Samstag, 01.Mai 2010 von 14.00 bis 14.30 Uhr

Freies Training Am Samstag, 01.Mai 2010 von 14.30 bis 15.50 Uhr

1. Offizielles Zeittraining Am Samstag, 01. Mai 2010 von 16.00 bis 16.50 Uhr

2. Offizielles Zeittraining Am Samstag, 01. Mai 2010 von 17.00 bis 17.50 Uhr

Aushang Trainingsergebnisse: Infotafeln neben dem Rennbüro / unmittelbar nach der Auswertung

1. Qualifikationslauf Am Sonntag, 02. Mai 2010 von 09.00 bis 10.20 Uhr

2. Qualifikationslauf Am Sonntag, 02. Mai 2010 von 10.30 bis 11.50 Uhr

3. Qualifikationslauf Am Sonntag, 02. Mai 2010 von 13.00 bis 14.20 Uhr

Aushang Startaufstellung Finals: Infotafeln neben dem Rennbüro / unmittelbar nach der Auswertung

Finalläufe Am Sonntag, 02. Mai 2010 von 14.30 bis 15.50 Uhr

Aushang der Ergebnisse: Infotafeln neben dem Rennbüro / unmittelbar nach der Auswertung

Siegerehrung/Preisverteilung Am Sonntag, 02. Mai 2010, im Festzelt gegen 17.30 Uhr

5 – Vorläufiger Nennungsschluss am 18. April 2010, 24.00 Uhr

Endgültiger Nennungsschluss ist am 01. Mai 2010 11.00 Uhr

6 - Nenngeld

vorläufiger Nennungsschluss: EURO --,-- mit Veranstalterwerbung

EURO 70,-- (30,-- Juniorenklasse) ohne Veranstalterwerbung
endgültiger Nennungsschluss: EURO mit Veranstalterwerbung
EURO 100,-- ohne Veranstalterwerbung

Veranstalterwerbung --,--

Jeder Teilnehmer muss ein vollständig und leserlich ausgefülltes Nennungsformular bis zum Nennungsschluss, beim Veranstalter vorliegend, an den Veranstalter senden. Bei gefaxten Nennungen ist die Originalnennung gleichzeitig per Post nachzureichen.

Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck oder in bar beizufügen oder auf das nachstehende Konto zu überweisen. (Dem Nennformular muss in diesem Fall ein Zahlungsbeleg beigefügt sein)

Kreissparkasse Schlüchtern Kreditinstitut	MSC Schlüchtern e.V. Kontoinhaber
6901 Konto Nr.	530 513 96 BLZ

Die Nennungsbestätigungen werden nach dem vorläufigen Nennungsschluss versendet.

7 - Wettbewerbe, die während der Veranstaltung zur Durchführung kommen

Die Erfolge der Teilnehmer werden gem. den DMSB / dmsj-Prädikatsbestimmungen, den ADAC-, AvD-, DMV-, ADMV-Bestimmungen gewertet für:

x Deutsche Autocross-Meisterschaft 2010	x dmsj Deutsche Junioren Autocross-Meisterschaft 2010
x Deutsche Autocross-Trophäe 2010	x Deutsche Junioren Autocross-Trophäe 2010

Für die Sportabzeichen des ADAC, AvD, DMV und ADMV gelten die besonderen Verleihungsbestimmungen der Verbände.

8 - Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilung

Autocross-Serientourenwagen gem. Techn. DMSB-Bestimmungen:

Klasse 1: Autocross - Serientourenwagen bis 1400 ccm
 Klasse 2: Autocross - Serientourenwagen über 1400 ccm

Autocross-Supertourenwagen gem. Techn. DMSB-Bestimmungen:

Klasse 3: Autocross - Supertourenwagen

Autocross-Buggy (-Spezialfahrzeuge) gem. Techn. DMSB-Bestimmungen:

Klasse 4: bis 650 ccm
 Klasse 5: über 650 ccm bis 1600 ccm
 Klasse 6: über 1600 ccm

2 CV-Cross-Buggy (Cross-Karts) gem. Techn. DMSB-Bestimmungen

Klasse 7: 2 CV-Cross-Buggy (Cross-Karts) mit 2 CV-Motoren (Jahrgang 1996 – 2000)

Junior-Buggy gem. Techn. DMSB-Bestimmungen

Klasse 8 Junior-Buggy (-Karts) (Jahrgang 1996 - 2000)
 Klasse 9 Junior-Buggy (-Karts) (Jahrgang 1992 - 1996)

8.1. Spezialklassen:

Der Veranstalter schreibt folgende zusätzliche Klassen für eine jeweils separate Wertung aus:
(Die Klassenteilnehmer starten jeweils innerhalb der unter 8. genannten Klasseneinteilung – Prädikatswertungen - und werden zusätzlich separat gewertet)

Klasse 10 Fahrzeuge mit Dieselmotor
 Klasse 11 Autocross-Supertourenwagen mit 2-Rad-Antrieb

Klasse 12 Autocross-Buggy (-Spezialfahrzeuge) mit 2-Rad-Antrieb

Klasse 13 _____

8.2 Spezialwertungen

Der Veranstalter schreibt folgende zusätzliche jeweils separate Wertungen aus:
(Die zu wertenden Teilnehmer starten jeweils innerhalb der unter 8. genannten Klasseneinteilung)

Bahnrekord (Tagesbestzeit für eine Runde)

8.3 Zulassungsvoraussetzungen für Fahrzeuge, siehe DMSB-Reglement-DACM 2010, Kap.III – Art.3

9 - Starterzahl

Die zulässige Starterzahl gemäß Streckenabnahmeprotokoll für Training und Rennen beträgt: 10

10 - Angaben zur Strecke

Die Streckenlänge beträgt 920 m.

Das gültige DMSB-Streckenabnahmeprotokoll ist Bestandteil der Ausschreibung.

11 – Fahrerbesprechung

Gemäß DMSB Autocross-Reglement, Standardbestimmungen Kapitel V, Art. 2

12 - Training

Gemäß DMSB Autocross-Reglement, Standardbestimmungen Kapitel V, Art. 3.

13 –Qualifikationsrennen und Finalläufe

Start mit Ampelsignal

Die Rennen gehen, abhängig von der Rennstrecke, über folgende Distanz:

Qualifikationsrennen: > 4200 m - < 5000 m.

Finals: > 5600 m - < 6500 m.

Qualifikationsrennen	5	Runden =	4600 m
Finals	7	Runden =	6440 m
Qualifikationsrennen: Cross-Buggy, Klasse 7	5	Runden =	4600 m
Finals: Cross-Buggy, Klasse 7	7	Runden =	6440 m
Qualifikationsrennen: Junior-Buggy , Klassen 8+9	5	Runden =	4600 m
Finals: Junior-Buggy , Klassen 8+9	7	Runden =	6440 m

14 – Weitere Finals

(gem. DMSB Autocross-Reglement, Kap. 5 Art. 8.8). Der Veranstalter schreibt folgende weitere Finals aus:

„Superfinale“ Tourenwagen

„Superfinale“ Autocross-Buggy

15 - Wertung

Gemäß Prädikatsbestimmungen der DACM - Deutsche Autocross-Meisterschaft, Artikel 4.

16 - Parc fermé

(gem. DMSB Autocross-Reglement Kap. VI Art. 1, 1 -3)

Der "Parc fermé" befindet sich im Innenraum des Ewald-Pauli-Rings.

17 - Preise

Geldpreise: gemäß Ausschreibung des DAV

Ehrenpreise: nach Bedarf

Preise für weitere Finals gem. Art.14:

Sportwarte der Veranstaltung

18 - Sportkommissare		DMSB Lizenznr.
Vorsitzender	Wieland Unnasch	SPA1051331
Sportkommissar	Manfred Rethmann	SPA1072671

19 - Organisation		DMSB Lizenznr.
Organisationsleitung	Harald Köpf	
Rennleiter (RL)	Jürgen Schäfer	SPA1056367
Rennleiter-Vertreter (RL-Vertr.)	Gerhard Pauli	SPA1058782
Rennsekretär(in) (RS)	Bernd Ulrich	SPA1101698
Leiter der Streckensicherung (LS)	Andreas Förster	SPA1072671
LS-Vertreter (LS-Vertr.)	--	
Zeitnahme (Obmann)	Steffen Kirchhof	SPA1123083
Techn. Kommissare (Obmann)	Frank Reichenberger	SPA1119527
Technischer Kommissar	Stephan Hilberg	SPA1099822
Fahrerverbindungsman		
Rennarzt	Dr. Svenja Teichmann	
Startrichter	Andreas Leuschner	
Startrichter	--	
Parc Fermé (DMSB Autocross-Reglement, Standardbestimmungen Kapitel VI, Art. 1.1)	Matthias Firnges	
Zielrichter	Andreas Leuschner	
Umweltbeauftragter	Bernd Börner	

20. Sicherheitsbestimmungen für den Fahrer

Jeder Fahrer muss:

- a) einen vom DMSB anerkannten Schutzhelm tragen (siehe Techn. DMSB-Best. AC 2010, Anlage 9),
- b) mit einem flammabweisenden Overall, Handschuhe, Schuhe, Socken, Kopfhaube und lange Unterwäsche gemäß FIA-Prüfnorm 8856-2000 bekleidet sein,

- c) ein Visier oder eine Schutzbrille zum Schutz der Augen tragen, falls keine Windschutzscheibe aus Polycarbonat vorhanden ist,
- d) durch den Sicherheitsgurt festgurtet sein.
- e) Die Verwendung eines FIA-homologierten Kopf-Rückhaltesystems, z.B. HANS, ist empfohlen.

21 - Weitere Bestimmungen und Ergänzungen

Der Rennleiter erklärt als Vertreter des Veranstalters, dass die Veranstaltung nach den Bestimmungen des ISG, des DMSB und dieser Ausschreibung durchgeführt wird. Alle an der Veranstaltung Beteiligten unterstehen der Sporthoheit von FIA und DMSB und haben deren Entscheidungen und Maßnahmen anzuerkennen und zu befolgen.

Jürgen Schäfer

MSC Schlüchtern

Harald Köpf (1.Vorsitzender)

.....
Unterschrift Rennleiter

.....
Stempel Veranstalter / Unterschrift gesetzl. Vertreter d. Veranstalters

Sichtvermerk der Sportabteilung

Datum: 02.04.2010 / mit Reg.- Nr. --

ADAC Hessen-Thüringen

.....
Unterschrift

Stempel

Genehmigt vom DMSB am: 13.04.2010

unter Reg.- Nr. 112/2010

.....
Stempel

DMSB
Unterschrift